

BETRIEBSLEITUNG

Was machen unsere europäischen Nachbarn?

Die Milchpreise sind in Deutschland schon seit einiger Zeit stabil, die Stimmung unter Milcherzeugern verhalten positiv. Doch wie verhält sich die Lage bei unseren europäischen Nachbarn? Können auch sie von den positiven Signalen des Milchmarktes profitieren? Wie haben sich die Milchkuhbetriebe in den letzten zehn Jahren entwickelt und welche Zukunftsperspektiven sehen sie für sich? Um diese Fragen beantworten zu können, haben wir uns in Skandinavien, den Benelux-Ländern sowie in Süd- und Ost-europa umgehört.

Investieren: Wann, wenn nicht jetzt?

Die Einkommenssituation der Milchkuhbetriebe ist aktuell sehr gut. Stellt sich die Frage ob jetzt die passende Zeit ist - obwohl die Baukosten immer noch hoch sind - zu investieren? Oder worauf sollte man warten? Falls investiert wird, stellt sich die Frage: Wie lassen sich die Baukosten senken bzw. im Rahmen halten?

Blauzunge: Zahlen die Ertragsschadensversicherungen?

Die letzte Blauzungen-Infektionswelle mit dem Serotyp 3 liegt ca. ein Jahr zurück. Aktuell steht für betroffene Milcherzeuger die Frage im Raum, wie die Entschädigungsleistungen der Versicherungen (Ertragsschadensversicherung) ausfallen. Wurden die Zahlungen geleistet? Wenn ja, in welcher Höhe? Um uns ein Bild der Situation zu machen, haben wir mit Milcherzeugern sowie Beratern gesprochen.

KÄLBER

Beschäftigungsmaterialien für Kälber im Praxistest

Welche Materialien eignen sich, um Kälbern eine artgerechte Beschäftigung zu bieten und gleichzeitig das Wohlbefinden sowie die Entwicklung positiv zu beeinflussen? In einem Versuch wurden verschiedene Beschäftigungsmöglichkeiten getestet und ihre Wirkung auf Verhalten und Akzeptanz der Tiere

untersucht. Die Ergebnisse liefern spannende Einblicke für die Praxis.

Muss Vollmilch aufgewertet werden?

Wir haben uns mit der Frage beschäftigt, ob Vollmilch aufwerter für die Kälber einen nachhaltigen Mehrwert bieten? In dem Artikel gehen wir darauf ein, was beim Einsatz zu beachten ist und welche Aufwerter am Markt angeboten werden.

TIERGESUNDHEIT

Wie lassen sich festliegende Kühe tiergerecht heben

Festliegende Kühe sollten regelmäßig gewendet bzw. angehoben werden, damit keine Durchblutungsstörungen, Druckstellen oder weitere gesundheitliche Schäden bei ihnen entstehen. Es gibt verschiedene Möglichkeiten und Hilfsmittel, um dies tiergerecht durchführen zu können und das Tier bestmöglich zu unterstützen. Wir haben dazu mit Beratern und Milcherzeugern gesprochen und stellen einige praxiserprobte Möglichkeiten vor.

Milchmacher: Mit rauen Laufflächen die Tiergesundheit verbessern

Das Aufrauen von glatt gewordenen Laufflächen/Spaltenböden kann entscheidend für die Tiergesundheit sein. Denn glatte Böden erhöhen das Risiko, dass die Klauen leiden oder die Kühe sogar ausgrätschen. Wir haben einen Milcherzeuger besucht, der seine Laufflächen aufgeraut hat. Sein Fazit: Die Kühe stehen sicherer, was sich in deutlicheren Brunstsymptomen und besseren Fruchtbarkeitsergebnissen zeigt. Auch die Klauengesundheit hat sich nachhaltig verbessert.

Fortsetzung auf Seite 2

Fortsetzung von Seite 1

FRUCHTBARKEIT

Ausfluss richtig deuten

Sondert die Kuh Ausfluss ab, kann das verschiedene Ursachen haben und Rückschlüsse auf die Fruchtbarkeit und Gesundheit der Kuh geben. Was sagen verschiedene Farben und Konsistenzen aus? Welche Rückschlüsse sind daraus zu ziehen?

FÜTTERUNG

10 Tipps: Wie lassen sich Knäuel aus Grassilage entfernen?

Verknottete Grassilagebälle werden nicht gerne gefressen und meist sogar ausgelekt. Am Ende bleiben sie auf dem Futtertisch zurück. Was nun? Wir geben Tipps zur Vermeidung rund um die Ernte und den Mischprozess.

Wann lohnen sich Futterfette?

Zu Laktationsbeginn fehlt es oft an Energie in der Ration. Der Einsatz von Fett kann dann in einigen Fällen Abhilfe schaffen. Welche sollte man einsetzen? Welche Fettsäuren (z.B. Konjugierte Linolsäure) passen hier? Wie berechnet man (IOFC), ob sich der Einsatz lohnt? Bei welchem Milchauszahlungspreis (Gewichtung der Inhaltsstoffe) macht der Einsatz Sinn?

PRAXIS

Tipps zur Melkroutine

Wir haben vier Milchkuhbetriebe besucht, die mit unterschiedlichen Melkstandsystemen arbeiten – unter anderem mit einem Karussell und einem Swing-over-Melkstand. Dort konnten wir Einblicke in ihre erfolgreichen Melkroutinen gewinnen (sehr gute Eutergesundheit und eine hohe Milchqualität). Auf Grundlage dieser Besuche haben wir die wichtigsten Praxistipps für Melkstand-Melker zusammengestellt.

BERATERBLOG

Hefemastitis: Was tun?

Hefen („Hefepilze“) sind umweltassoziierte Mikroorganismen. Hefemastitiden können sowohl subklinisch als auch klinisch auftreten und gehen häufig

mit deutlich erhöhten Zellzahlen einher. Vor diesem Hintergrund stellt sich die Frage: Welche Maßnahmen sind sinnvoll und wie kann eine wirksame Therapie aussehen?

REPORTAGE

3.000 Kilo am AMS

Milcherzeuger Martin Lammers aus Werpeloh melkt 73 Holstein-Kühe mit einem Lely A5-Melkroboter. Dabei erzielt er eine beeindruckende tägliche Auslastung von 3.000 kg Milch pro Roboter. Wir stellen die Erfolgsfaktoren vor, die zu seinem effizienten AMS-Management beitragen.

KONGRESSBERICHT

American Dairy Science Association

Bei der diesjährigen ADSA-Jahrestagung in Kentucky wurden die neuesten, internationalen Forschungsergebnisse zu den Themen Tiergesundheit und Fütterung bei Kühen und Kälbern vorgestellt.